

Medienmitteilung
Genf, 8. November 2025

PALMARÈS 2025: DAS WAREN DIE HIGHLIGHTS DES 31. GIFF

Die 31. Ausgabe des Geneva International Film Festival (GIFF) geht zu Ende und war geprägt von künstlerischer Kühnheit und emotionaler Tiefe. Zehn Tage lang feierte das GIFF das Erzählen in bewegten Bildern in all seinen Formen – von Film und Serie bis hin zu immersiven Erlebnissen. Fünf herausragende Werke der Wettbewerbe, die das zeitgenössische audiovisuelle Schaffen in seiner ganzen Vielfalt beleuchteten, wurden ausgezeichnet: *Un poeta* von Simón Mesa Soto gewann den Reflet d'Or im internationalen Spielfilmwettbewerb, *Requiem for Selina* von Emmeline Berglund überzeugte in der internationalen Seriensektion, während *Reflections of Little Red Dot* von Chloé Lee als bestes immersives Erlebnis prämiert wurde. In der übergreifenden Sektion Future Is Sensible wurde *Ancestors* von Steye Hallema ausgezeichnet, der Swiss Series Storytelling Award ging an *The Deal*.

Zahlreiche namhafte Persönlichkeiten aus der internationalen Film- und Serienwelt waren in Genf zu Gast, darunter Alan Ball, Claes Bang, Eva Crutzen, Benedikt Erlingsson, Sofia Essaïdi, Irène Jacob, Denis Lavant, Cyril Metzger, Pierre Monnard, Nathalie Nath, Karen Palmer und Sarah Spale. Der zum zweiten Mal vergebene Swiss Series Storytelling Award, unterstützt von den Kulturfonds SSA und Suissimage, prämierte *The Deal* für das beste Drehbuch einer Schweizer Serie und unterstrich damit die wachsende Bedeutung der hiesigen Serienlandschaft.

Zehn Tage grenzenloser Kreativität

Das GIFF zog auch dieses Jahr ein grosses Publikum an, sowohl in der Maison communale de Plainpalais, dem Festivalzentrum, als auch an zahlreichen weiteren Spielorten und online. Besonders gut besucht waren die Vorführungen von *L'Inconnu de la Grande Arche*, *A Better Man*, *The Chronology of Water*, *Gourou*, *Intracables*, *Locus Solus* und *Oxygen*. Mit 85 gezeigten Werken, darunter 53 Schweizer Premieren, feierte das Festival die Vielfalt des zeitgenössischen Erzählens – ob auf Leinwand, Bildschirm oder in immersiven Formaten.

Das GIFF dauert noch bis Sonntag, 9. November, während die Serien des internationalen Wettbewerbs bis Ende Monat auf play.giff.ch abrufbar bleiben. Die Aufzeichnungen der Konferenzen des Geneva Digital Market (GDM) werden Anfang 2026 auf der Website des GIFF veröffentlicht. Mit dem Wanderprogramm GIFF Unlimited bleibt das Festival das ganze Jahr über präsent. Die endgültigen Besucherzahlen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Der Geneva Digital Market (GDM), Labor der audiovisuellen Zukunft

Der Geneva Digital Market (GDM) hat sich als wichtigster Schweizer Treffpunkt für audiovisuelle Innovation etabliert. Er ist die einzige Branchenplattform des Landes, die sich ganz diesem Bereich widmet. Internationale Expert:innen und Fachleute trafen sich, um die technologischen, kreativen und strategischen Entwicklungen der Branche zu diskutieren.

Im Zentrum der Markttätigkeit standen 29 Projektpräsentationen (Pitches), darunter 12 aus der Schweiz, die neuen Werken eine konkrete Plattform boten und Begegnungen, Matchmaking sowie erste Co-Finanzierungsschritte ermöglichten. Darüber hinaus erstellt der GDM Analysen und Trendübersichten, die das Verständnis für die Entwicklung des Sektors vertiefen. Diese Ausgabe widmete sich Themen wie dem Smartphone als kreatives Werkzeug, dem Einfluss künstlicher Intelligenz auf die Produktion, den rechtlichen und strategischen Fragen der Serienproduktion sowie der Anpassung von Inhalten an sich wandelnde Plattformen, unter anderem im Rahmen einer Konferenz zum 20-jährigen Jubiläum von YouTube.

Die Besucherzahl der Konferenzen stieg um 26 Prozent. Auch die Serienvorführungen (+11 %) und die immersiven Programme (+26 %) verzeichneten deutliche Zuwächse. Diese Entwicklung markiert einen erfolgreichen Auftakt in die neue Dekade des GIFF.

Vom 30. Oktober bis 8. November 2026 wird Genf mit der 32. Ausgabe des GIFF erneut zur Bühne für die besten Werke der audiovisuellen Fiktion.

PALMARÈS 2025

REFLET D'OR FÜR DEN BESTEN SPIELFILM 2025

UN POETA | SIMÓN MESA SOTO | 2025 | CO, DE, SE | 120' | Schweizer Premiere

Gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10'000 CHF)

Verliehen von einer Jury unter dem Vorsitz der Autorin und Regisseurin Kantarama Gahigiri (CH) sowie vier Filmstudent:innen: Raphaël Jaques (UNIL), Pepe Harder (ZHDK), Maha Benraïs (SAE) und Mariam Bitsadze (ECAL-HEAD).

REFLET D'OR FÜR DIE BESTE SERIE 2025

REQUIEM FOR SELINA | EMMELINE BERGLUND | 2025 | NO | 6×34' | Schweizer Premiere

Gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10'000 CHF)

Verliehen von einer internationalen Fachjury: Nicolas Dufour (CH), Géraldine Gonard (ES), Adrian Illien (CH).

REFLET D'OR FÜR DAS BESTE IMMERSIVE ERLEBNIS 2025

REFLECTIONS OF LITTLE RED DOT | CHLOÉ LEE | 2025 | US, DE | 40' | VR | Schweizer Premiere

Gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10'000 CHF)

Verliehen von einer internationalen Fachjury: Karen Palmer (UK), Margot Mottaz (CH/USA), Hayoun Kwon (KR).

PREIS FUTURE IS SENSIBLE 2025

ANCESTORS | STEYE HALLEMA | 2024 | NL | 70' | Immersive Performance | Schweizer Premiere

Gestiftet vom Migros-Kulturprozent (10'000 CHF)

Verliehen von einer Jury aus drei internationalen Persönlichkeiten aus dem audiovisuellen und kreativen Bereich: Tibor de Jong (NL), Pascal Greco (CH), Thomas Imbach (CH).

SWISS SERIES STORYTELLING AWARD 2025

THE DEAL | JEAN-STÉPHANE BRON | 2025 | CH, FR, LU, BE | 6×46'

Gestiftet von den Kulturfonds SSA und Suissimage (20'000 CHF)

GIFF 31st GENEVA
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
31.10-9.11.2025

GDM 13th GENEVA
DIGITAL
MARKET
3-6.11.2025

Verliehen von einer unabhängigen Jury aus drei internationalen Expert:innen der Fernsehbranche: Ann Bergström (SE), Marianne Furevold-Boland (NO), Frédéric Lavigne (FR).

FILM & BEYOND AWARD 2025

Sir Stephen Frears

In Zusammenarbeit mit HEAD – Genève

SAVE THE DATE

30. Oktober – 8. November 2025 | 32. Ausgabe des GIFF

2. – 5. November 2025 | 14. Ausgabe des GDM

Kontakt

Mete SEVEN | Medienverantwortlicher | press@giff.ch | +41 22 809 69 26 | +41 76 517 07 38

Claudia WINTSCH | Medienverantwortliche Deutschschweiz | claudia.wintsch@elliott.ch

Sarah BAUMGARTNER | Medienverantwortliche Deutschschweiz |

sarah.baumgartner@elliott.ch